

General-Anzeiger

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG

www.ga-bonn.de

Mittwoch, 24. November 2010

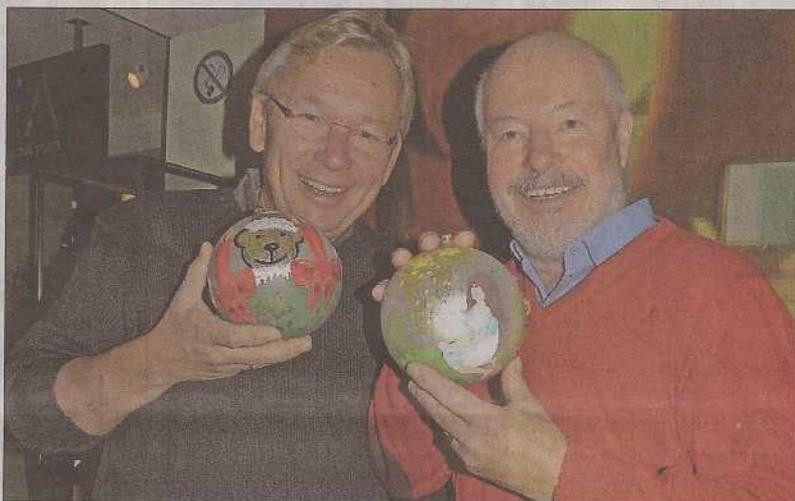
Comedians "Kugeln" für bedürftige Kinder

„Berühmte Kugeln“ von Prominenten

Bernd Stelter und Bill Mockridge unterstützen mit dem Verkauf soziale Projekte

BONN. Katja Riemann hat es in Berlin gemacht, Anke Engelke in Köln, und in Bonn sind es Bernd Stelter und Bill Mockridge: Sie und weitere Prominente haben für einen guten Zweck je eine Weihnachtsbaumkugel verziert. „Da habe ich mehrere Tage dran gesessen. Die Farbe musste ja immer wieder trocknen“, sagte Stelter. Gestern stellten er und Mockridge ihre Kunstwerke im Restaurant der Galeria Kaufhof vor.

Auf der Kugel des Bornheimer Kabarettisten ist ein Teddybär mit Weihnachtsmann-Mütze zu sehen. Sein Kollege vom Springmaus-Theater hat seine mit einem Motiv aus dem Sterntaler-Märchen verziert – ganz dem gleichnamigen Bonner Sozialsponsoring-Verein verpflichtet, dessen Schirmherr er ist. Die Kopien der Originale, die die beiden gestaltet haben, werden im Kaufhof verkauft: Eine solche Replica-Kugel, von denen jeweils 500 Stück hergestellt wurden, kostet 4,99 Euro, zwei Euro davon gehen an die jeweiligen Organisationen, die sie unterstützen. Bei Mo-



Bärchen und Sterntaler: Bernd Stelter und Bill Mockridge mit ihren selbst gestalteten Weihnachtskugeln.

FOTO: STEFAN KNOPP

ckridge ist das der Verein Sterntaler, bei Stelter die Bürgerstiftung „Unsere Kinder, unsere Zukunft“ in Bornheim. „Mit dieser Aktion wollen wir ganz konkret bedürftigen und benachteiligten Kindern helfen“, erklärte Angelika Finkernagel, Filialgeschäftsführerin der Galeria Kaufhof. Die Originalku-

geln werden für die guten Zwecke versteigert: Mockridge kündigte an, dies im Rahmen eines Balls im Kameha Grand Hotel zu tun. Gut eine Stunde lang beteiligten sich die beiden Kabarettisten gestern am Verkauf und signierten die „berühmten Kugeln“, von denen 180 bereits verkauft wurden. kpo